

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E IV 1 - j/09 H

17. Februar 2011

## Energieverbrauch in Hamburg 2009

– in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus  
und der Gewinnung von Steinen und Erden –

Die Erhebung über den Energieverbrauch erfasst jährlich bei den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Angaben über Bezug, Bestand, Verbrauch und Abgabe von Energieträgern sowie Angaben über deren energetische und nichtenergetische Verwendung.

Im Jahr 2009 meldeten die in Hamburg befragten 466 Betriebe einen Energieverbrauch von insgesamt 65,7 Mio. Gigajoule (GJ), das sind 7,5 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Hauptgrund für den rückläufigen Energieverbrauch dürfte vor allem die verminderte wirtschaftliche Aktivität vieler Betriebe im „Krisenjahr“ sein. Wichtigste Energieträger waren, wie schon in den Vorjahren, die Mineralölprodukte, auf die gut vier Zehntel des gesamten Energieverbrauchs entfielen. Daneben spielten die Energieträger Erdgas (28 Prozent) und Strom (25 Prozent) weiterhin eine wichtige Rolle. Der Anteil der Fernwärme und der übrigen Energieträger lag bei gut fünf Prozent.

In der Darstellung nach Wirtschaftszweigen verzeichneten die Betriebe der Kokereien und der Mineralölverarbeitung den höchsten Energieverbrauch (32,8 Mio. GJ oder 50 Prozent), gefolgt vom Metallerzeugungs- und Metallbearbeitungsgewerbe (16 Mio. GJ oder 24 Prozent). Die Nahrungs- und Futtermittel herstellenden Betriebe verbrauchten weitere 7,8 Mio. GJ, was einem Anteil von zwölf Prozent entspricht.

### 1. Energieverbrauch nach Energieträgern im Verarbeitenden Gewerbe in Hamburg 2009

Energieträger	Maß- einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber dem Vorjahr bezogen auf GJ (in %)
<b>Insgesamt</b>	GJ	63 775 928	58 898 042	73 009 760	76 010 156	70 997 654	65 680 936	- 7,5
davon								
Strom	GJ	20 581 487	20 696 212	13 838 930	17 641 761	20 235 819	16 629 318	- 17,8
	MWh	5 717 080	5 748 948	3 844 147	4 900 489	5 621 061	4 619 255	- 17,8
darunter								
eigene Erzeugung	GJ	1 328 177	1 520 143	1 292 573	1 336 604	1 162 490	1 665 292	43,3
	MWh	368 938	422 262	359 048	371 279	322 914	462 581	43,3
Erdgas	GJ	22 699 813	19 694 204	22 059 252	21 767 977	21 451 180	18 353 140	- 14,4
	MWh	6 987 617	6 062 781	6 790 435	6 700 773	6 605 712	5 651 696	- 14,4
Mineralölprodukte	GJ	15 364 026	13 520 603	32 929 018	33 108 991	25 720 138	27 226 900	5,9
	t	366 156	312 566	795 213	805 577	660 223	651 212	- 1,4
darunter								
leichtes und schweres Heizöl	GJ	3 614 282	3 438 669	4 692 194	3 847 091	2 856 002	2 282 503	- 20,1
	t	87 820	83 861	111 095	93 137	69 337	56 288	- 18,8
Fernwärme	GJ	2 811 886	3 135 980	3 147 012	2 417 812	2 642 352	2 623 936	- 0,7
	MWh	781 080	871 106	874 170	671 614	733 987	728 871	- 0,7
Übrige	GJ	2 318 715	1 851 042	1 035 548	1 073 615	948 166	847 641	- 10,6

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [energiestatistik@statistik-nord.de](mailto:energiestatistik@statistik-nord.de)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. IS. 2867), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und § 8 EnStatG.

## Erläuterungen

Berichtskreis	Zum Berichtskreis zählen produzierende Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe dieses Bereiches mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk. Aus Gründen einer besseren Repräsentation wurde bei Branchen mit überwiegend kleineren Unternehmensgrößen (Gewinnung von Steinen und Erden sowie Ernährungsgewerbe) die untere Erfassungsgrenze auf zehn tätige Personen herabgesetzt. Im Wirtschaftszweig „Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke“ gilt für Sägewerke als untere Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m <sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß). Bundesweit werden höchstens 60 000 Betriebe befragt.
Betrieb	Als Betrieb gilt die örtliche Einheit (Einbetriebsunternehmen oder Zweigniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen) einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch umfasst den Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Anteile, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger und Brennstoffe. Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikkett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.
Wirtschaftszweig	Die Zuordnung zu Wirtschaftszweigen richtet sich nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit der Betriebe, sie erfolgt auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

- J = Joule (Wattsekunde)
- KJ = Kilojoule (10<sup>3</sup> J)
- MJ = Megajoule (10<sup>3</sup> KJ)
- GJ = Gigajoule (10<sup>3</sup> MJ)
- t = Tonnen

## 2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes<sup>1</sup> in Hamburg 2009 nach ausgewählten Energieträgern und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Energieverbrauch insgesamt	Darunter				Energieverbrauch je 1 000 Euro Umsatz	Energieverbrauch je Beschäftigten
						Strom	Fernwärme	Erdgas	Heizöl		
Anzahl		in 1 000 Euro		GJ							
C, D	Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden	466	82 782	53 462 495	65 680 936	16 629 318	2 623 936	18 353 140	4 641 228	1,2	793
	davon										
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	66	5 871	2 609 698	7 796 389	1 442 025	•	6 181 916	•	3,0	1 328
11	Getränkeherstellung	3	525	213 655	709 588	159 111	•	498 155	•	3,3	1 352
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	5	165	46 084	15 936	13 198	–	1 242	1 496	0,3	97
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	5	265	44 028	•	13 744	–	•	•	•	•
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	38	2 000	242 708	312 140	138 852	•	7 086	•	1,3	156
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	11	4 316	25 941 178	32 822 355	2 443 064	•	•	4 415 624	1,3	7 605
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	34	3 269	1 065 445	2 314 929	1 180 105	•	14 581	•	2,2	708
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8	816	153 404	90 278	45 940	•	•	•	0,6	111
22	H. v. von Gummi- und Kunststoffwaren	23	3 114	508 732	976 059	337 165	•	542 647	•	1,9	313
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	17	771	206 131	289 015	42 348	•	•	57 906	1,4	375
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	3 497	4 688 939	16 048 468	8 583 990	–	7 106 879	•	3,4	4 589
25	H. v. von Metallerzeugnissen	32	1 799	221 937	117 373	71 394	•	37 764	•	0,5	65
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugnissen	22	4 744	1 935 884	624 471	398 710	180 158	•	•	0,3	132
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	16	1 492	437 790	80 422	31 415	•	22 351	•	0,2	54
28	Maschinenbau	61	11 360	2 626 156	681 055	288 807	68 874	295 012	28 362	0,3	60
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11	14 833	•	1 104 619	565 124	•	•	•	•	74
32	H. v. sonstigen Waren	30	3 823	668 305	139 526	78 759	•	48 727	7 833	0,2	36
33	Reparatur u. Installation von Masch. u. Ausrüstungen	65	15 341	4 123 415	1 056 343	518 321	26 945	480 524	26 894	0,3	69
	Übrige Wirtschaftszweige	14	4 781	2 852 377	452 874	277 246	•	136 538	•	0,2	95

<sup>1</sup> Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten